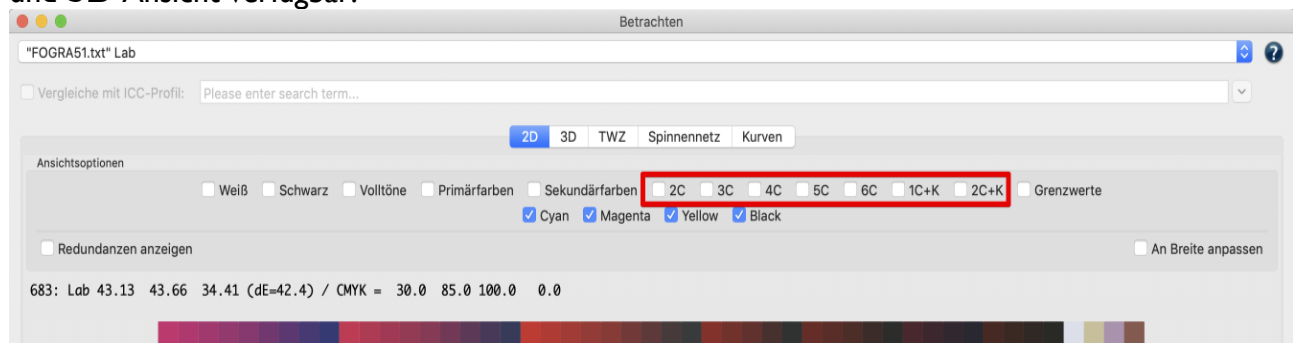


Was ist neu in ColorAnt 6?

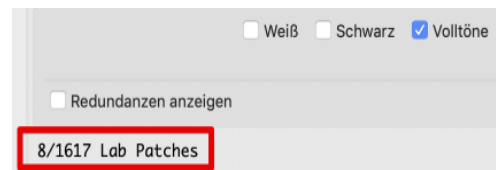
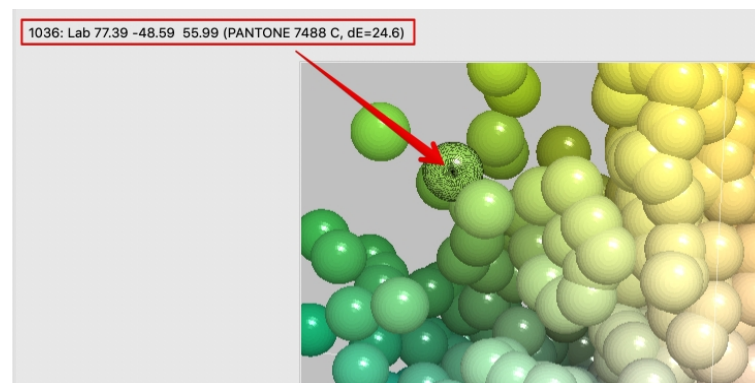
ColorAnt 6 ist ein umfassendes Update mit vielen praktischen neuen Funktionen und einigen neu gestalteten Dialogfenstern, die jetzt übersichtlicher und einfacher zu verwenden sind..

Betrachten-Fenster

Das **Betrachten**-Fenster verfügt über einige interessante Neuerungen, die die Auswertung von Messdaten erheblich erleichtern. Es gibt zum Beispiel neue Kanalfilter. Die CMY- und CMYK-Filter wurden durch neue Filter ersetzt, die eine noch bessere Kombination der einzelnen Kanäle ermöglichen. Kombinationen von 2, 3, 4, 5 oder 6 Kanälen sowie ein und zwei Kanälen in Kombination mit Schwarz können nun ein- und ausgeblendet werden. Diese Filter sind in der **2D**- und **3D**-Ansicht verfügbar.



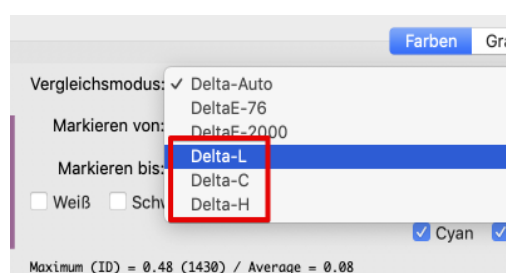
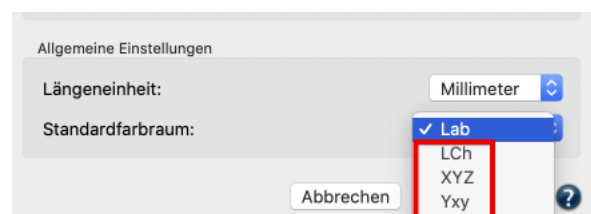
Des Weiteren wird links die Anzahl der angezeigten Farbfelder angegeben, das heißt, wenn Sie einen Filter ausgewählt haben, wird links die Anzahl der betroffenen Farbfelder sowie die Gesamtzahl der Farbfelder angezeigt.



Eine weitere nützliche Funktion ist, dass die **3D**-Ansicht nun die Farbinformationen eines Patches/Farbpunktes anzeigt (wie Farbname, Gerätewert, Lab-Wert), wenn Sie die Maus über diesen Farbpunkt bewegen. Gleichzeitig wird der Punkt hervorgehoben, um Unklarheiten zu vermeiden, wenn die Punkte dicht beieinander liegen.

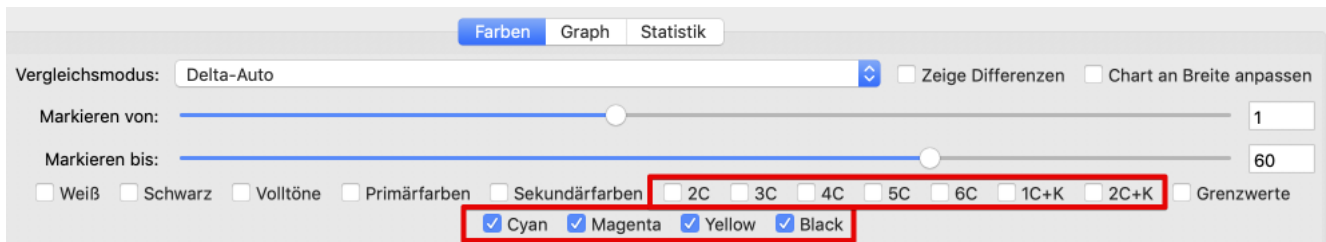
Einstellungen

Der **Standardfarbraum** für die **2D**- und **3D**-Ansicht kann unter **Einstellungen** im **Datei**-Menü definiert werden. Verfügbare Farbräume sind **Lab**, **LCh**, **XYZ** und **Yxy**.

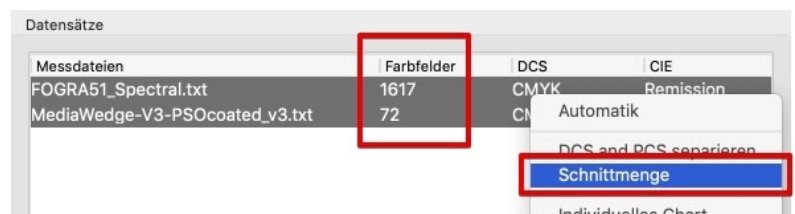


Der **Vergleichsmodus** im **Farbvergleich**-Fenster wurde erweitert. Es stehen nun die Farbabstandsformeln **Delta-L**, **Delta-C** und **Delta-H** im Drop-down-Menü zur Verfügung, die insbesondere bei der Auswertung von Proofs sehr hilfreich sind.

Darüber hinaus wurden im Fenster **Farbvergleich** die CMY- und CMYK-Filter früherer Versionen durch neue Filter ersetzt und einzelne Farbkanalfilter hinzugefügt (wie im **Betrachten**-Fenster).



Eine weitere Neuerung ist der Vergleich von Messdaten mit einer unterschiedlichen Anzahl an Farbfeldern. Wählen Sie dazu die beiden Messdatensätze im Hauptfenster aus und wählen Sie die Funktion **Schnittmenge** aus dem Kontextmenü oder aus der neu hinzugefügten Schaltfläche (mit dem Zahnradsymbol) rechts unterhalb des Bereiches **Datensätze**.



Messdateien	Farbfelder	DCS	CIE
FOGRA51_Spectral.txt	1617	CMYK	Remission
MediaWedge-V3-PSOcoated_v3.txt	72	CMYK	Lab
FOGRA51_Spectral-Intersection.txt	72	CMYK	Remission
MediaWedge-V3-PSOcoated_v3-Interse..	72	CMYK	Lab

ColorAnt durchsucht dann beide Dateien nach Farbfeldern mit identischen Gerätewerten und entfernt alle anderen Werte. Jetzt können Sie die beiden neu erstellten Dateien im **Farbvergleich**-Fenster vergleichen..

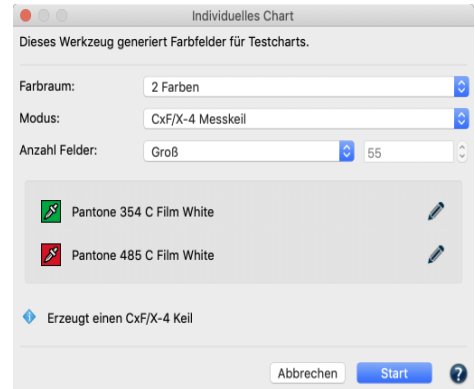
Das Kontextmenü enthält nun zusätzliche neue Optionen, die im Bedarfsfall sehr praktisch sein können:

- **DCS und PCS separieren** teilt eine Datei mit Referenz- und Messwerten in zwei einzelne Dateien auf.
- **Volltöne filtern** extrahiert die Volltöne aus einer Messdatei.
- **Eckpunkte Filtern** extrahiert die Eckpunkte aus einer Messdatei.
- **CxF/X-4 Daten Filtern** extrahiert alle Werte, die der CxF/X-4-Spezifikation entsprechen (zum Beispiel die Gradienten der Primärfarben auf Weiß und Schwarz), aus einer Messdatei.
- **CxF/X-4 Daten Filtern inklusive Schwarzgradient** extrahiert alle für CxF/X-4 relevanten Werte einschließlich des Schwarzgradienten aus einer Messdatei.
- **Farbfelder aus Bilddatei** extrahiert die gängigsten/wichtigsten Farben aus einem Bild

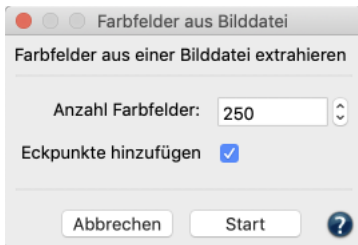


Individuelles Chart

Mit ColorAnt können nun auch CxF/X-4-Testcharts erstellt werden. Öffnen Sie das Werkzeug **Individuelles Chart**, wählen Sie die gewünschte Anzahl an Kanälen, benennen Sie die Farbkanäle entsprechend, wählen Sie **CxF/X-4-Messkeil** als **Modus** und wählen Sie die gewünschte **Anzahl Felder**. Hier können Sie zwischen **Klein**, **Mittel** und **Groß** wählen. Nachdem Sie die Farben benannt haben, klicken Sie auf **Start** und ColorAnt erstellt ein CxF/X-4-Testchart mit Schwarzgradient.



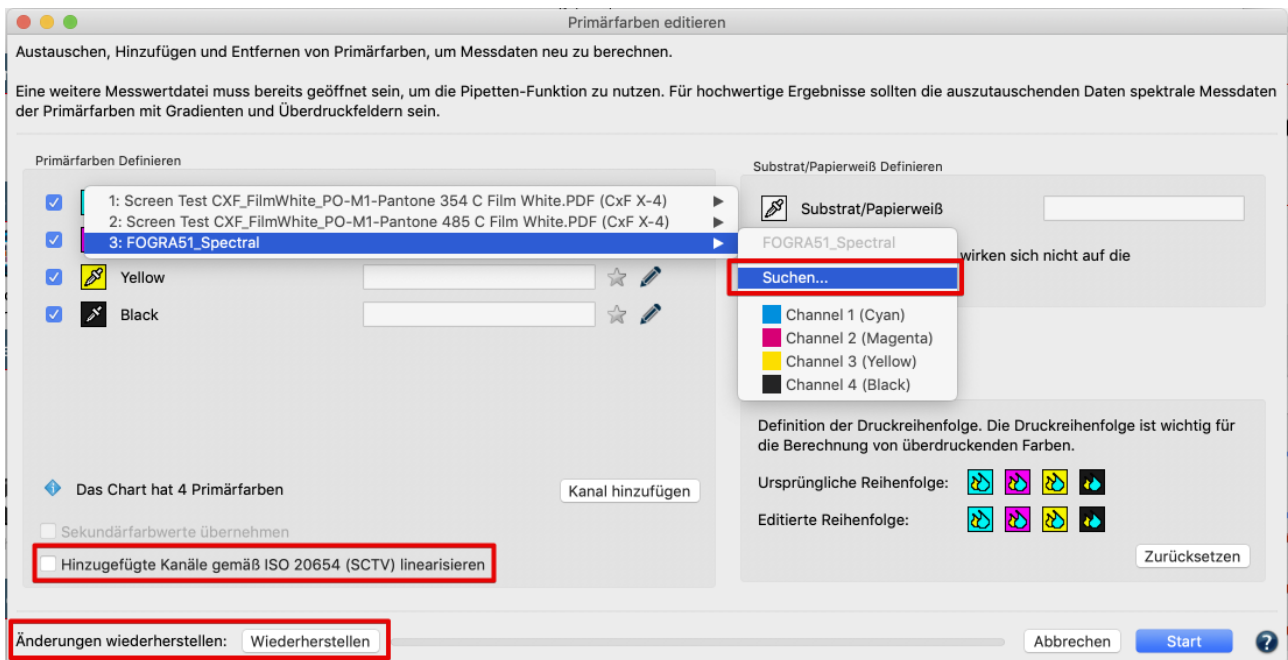
Weiterhin wurden zwei Idealliance-Charts in die Liste der vordefinierten Daten aufgenommen, die unter **Datei > Vordefinierte Daten** verfügbar sind. Sowohl der Idealliance-ISO 12647-7: 2013-Kontrollkeil **Idealliance-3-Row-Digital-Control-Wedge®** als auch das Testchart **Idealliance-P2P5-G7-TC®** sind eingetragene Warenzeichen von Idealliance.



Aber das ist noch nicht alles zu Testcharts. Mit der neuen Funktion **Farbfelder aus Bilddatei** können Sie ein bildbezogenes Testchart erstellen, das auf einem geladenen Bild basiert. Öffnen Sie dazu das Kontextmenü oder ziehen Sie TIFF- oder JPEG-Dateien per Drag-and-Drop in das Hauptfenster von ColorAnt. Wählen Sie im Fenster **Farbfelder aus Bilddatei** die Anzahl der gewünschten Farbfelder für das Testchart und ob auch die Eckpunkte hinzugefügt werden sollen.

Primärfarben editieren

Das modifizierte Werkzeug **Primärfarben editieren** verfügt neben einer übersichtlicheren Oberfläche über drei neue Funktionserweiterungen. Zuerst einmal können Sie das Werkzeug jetzt verlassen, ohne die von Ihnen vorgenommenen Änderungen zu verlieren. Wenn Sie beispielsweise nach ein paar Bearbeitungen feststellen, dass Sie vergessen haben, eine gewünschte Datei in ColorAnt zu laden, können Sie das Werkzeug verlassen, die Datei laden und zurückkehren, ohne diese Bearbeitungen erneut durchführen zu müssen. Klicken Sie einfach auf **Abbrechen** - ColorAnt merkt sich die bis zu diesem Zeitpunkt vorgenommenen Änderungen - und verlassen Sie **Primärfarben editieren**. Wenn Sie zurückkehren stellen Sie die vorgenommenen Bearbeitungen



wieder her, indem Sie auf die Schaltfläche **Wiederherstellen** klicken. Sie können nun Ihre Arbeit dort fortsetzen, wo Sie aufgehört haben.

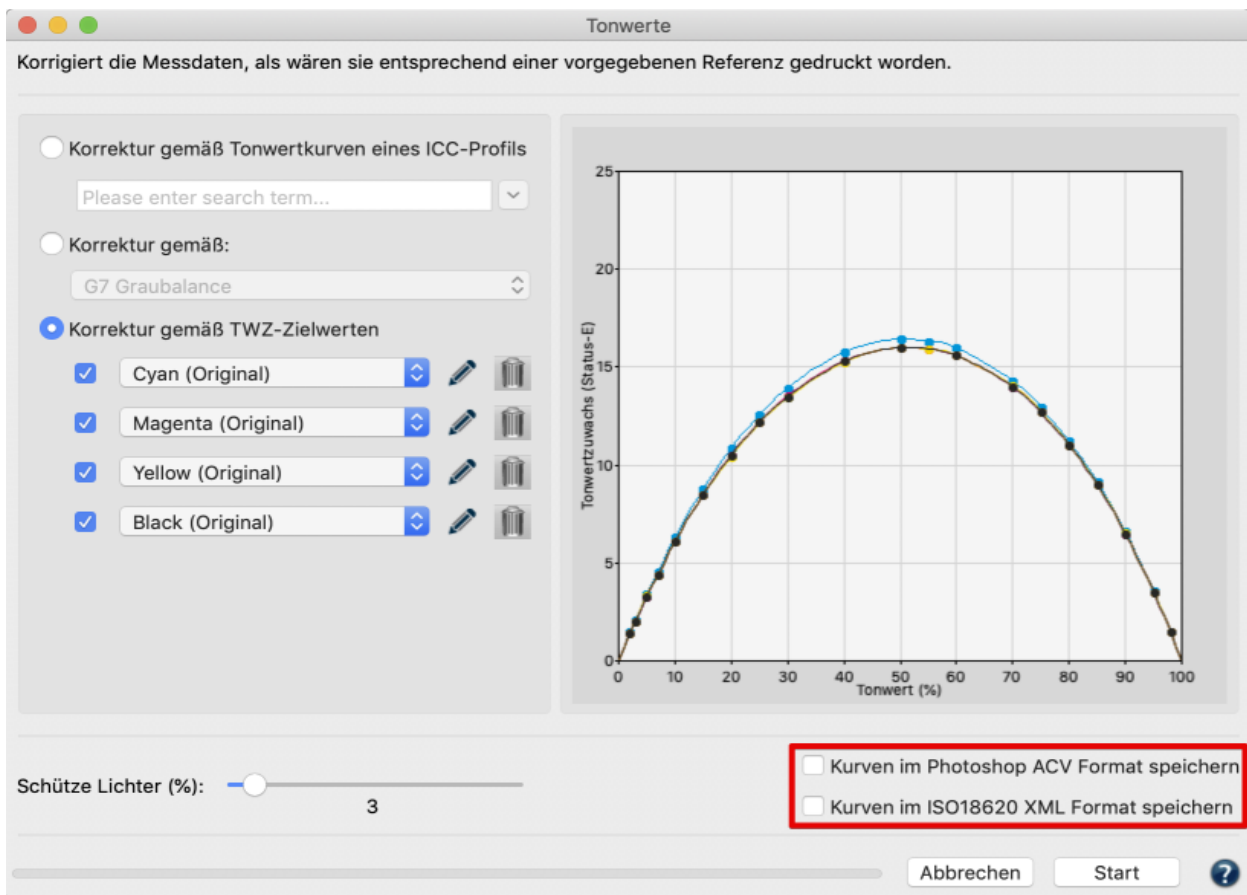
Wenn ein neuer Kanal hinzugefügt wird, wird die Checkbox **Hinzugefügte Kanäle gemäß ISO 20654 (SCTV) linearisieren** aktivierbar. Wenn sie aktiviert wird, werden die Gradienten der neu hinzugefügten Kanäle gemäß ISO 20654 (SCTV) linearisiert. Die Checkbox ist auch verfügbar, wenn Referenzdaten ohne Messdaten geladen werden. Wenn Kanäle eines anderen Datensatzes ausgewählt sind und die Checkbox aktiviert ist, werden alle Kanäle nach ISO 20654 (SCTV) linearisiert. Andernfalls werden die ursprünglichen Gradationen der geladenen Farben verwendet.

Schließlich gibt es noch die neue **Suchfunktion**, mit der Sie in großen Farbbibliotheken wie Pantone nach bestimmten Farben suchen können. Die **Suche** ist im Kontextmenü verfügbar, wenn Sie beim Ersetzen einer Farbe auf das Pipettensymbol klicken.

Tonwerte

Zusätzlich zum geänderten Layout - die Bedienfelder sind zur besseren Visualisierung der Kurven nun im Querformat angeordnet - wirkt sich der Regler **Schütze Lichter (%)** nun auf alle drei Korrekturfunktionen aus.

Eine weitere sehr praktische Funktion ist die Möglichkeit, Korrekturkurven als Photoshop-Gradationskurven (ACV) und als XML nach ISO 18620 zu exportieren. Die Kurven werden automatisch im Ordner /Benutzer/Benutzername/Dokumente/ColorAnt/Linearity auf macOS-Systemen oder C:/Benutzer/Benutzername/Dokumente/ColorAnt/Linearity auf Windows-PCs gespeichert. Diese Kurven können dann entweder in Adobe Photoshop oder einer externen RIP-Software verwendet werden, die den ISO 18620-Standard unterstützt.



Farbeditor

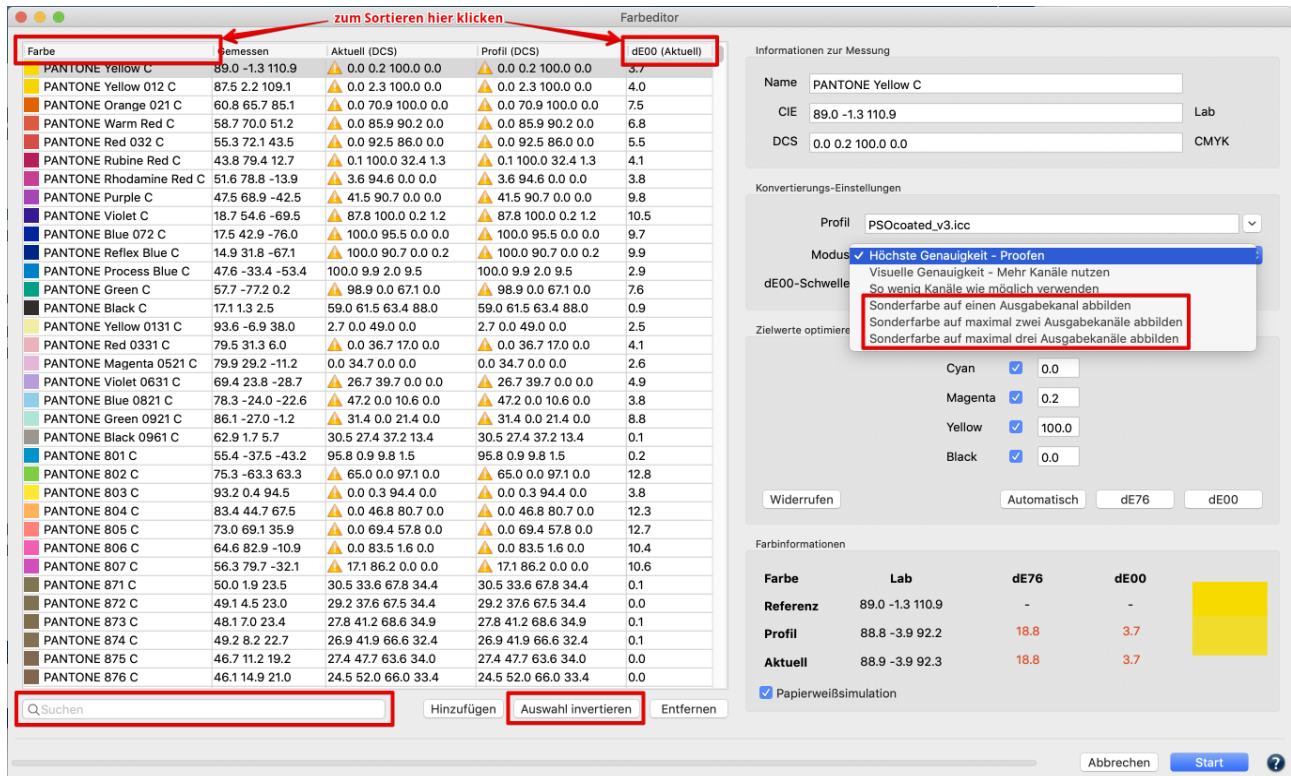
Der **Farbeditor** wurde um eine Reihe von Funktionen erweitert, die das Arbeiten mit großen Datensätzen erleichtern.

Unterhalb der Farbtabelle gibt es nun ein **Suchfeld**, um bestimmte Farben in großen Datensätzen zu finden und zu bearbeiten. Geben Sie einfach den Namen der gewünschten Farbe ein und die Liste zeigt nur Farben mit diesen Namenskomponenten.

Die Farbtabelle kann nach **Farbe** oder **dE00 (Aktuell)** sortiert werden, indem Sie auf die Spaltenüberschriften klicken.

Mit der neu hinzugefügten Schaltfläche **Auswahl invertieren** kann eine große Anzahl an angezeigten Farben eines großen Datensatzes auf wenige Farben reduziert werden. Wählen Sie einfach die gewünschten Farbfelder aus, klicken Sie auf **Auswahl invertieren** und anschließend auf die Schaltfläche **Entfernen**. Jetzt arbeiten Sie an Ihrer individuellen Farbauswahl.

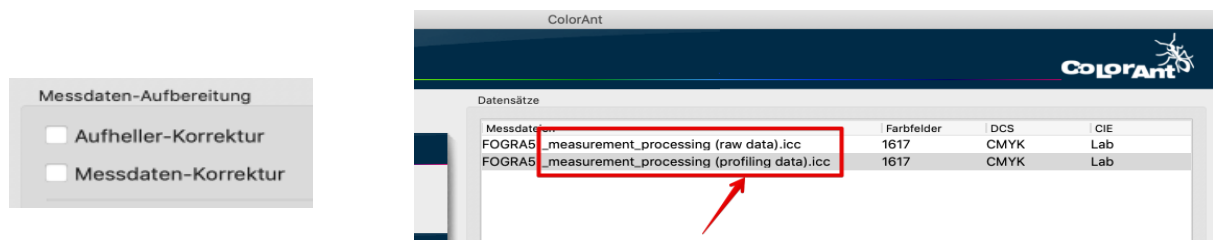
Zusätzlich wurden die **Konvertierungs-Einstellungen** um drei Modi erweitert.



ICC-Umrechnung

Das Fenster der **ICC-Umrechnung** wurde optimiert. Neben der Möglichkeit, ein ICC-Profil aus dem Drop-down-Menü auszuwählen, ist es nun auch möglich, ein Profil zu verwenden, das sich nicht im ICC-Profilordner Ihres Betriebssystems befindet. Wenn Sie beispielsweise ein Profil verwenden möchten, das sich auf dem Desktop Ihres Computers befindet, können Sie es einfach per Drag-and-Drop in das Drop-down-Menü ziehen. Wenn es mit den ausgewählten Daten übereinstimmt, erscheint es sofort im Drop-down-Menü.

Extrahieren der ursprünglichen Messdaten aus einem ICC-Profil: Diese Funktion importiert die ursprünglichen Messdaten aus ICC-Profilen. Wenn Sie ein Profil mit CoPrA unter Verwendung der **Messdaten-Aufbereitung Aufheller-Korrektur** und/oder **Messdaten-Korrektur** erstellt oder aktualisiert haben, speichert CoPrA zwei Datensätze innerhalb des Profils: Die ursprünglichen Messdaten (**raw data**) sowie die für die Profilerstellung verwendeten korrigierten Daten (**profiling data**). Beim Öffnen oder beim Ziehen eines ICC-Profiles in das ColorAnt-Fenster extrahiert ColorAnt beide Datensätze und benennt sie entsprechend.



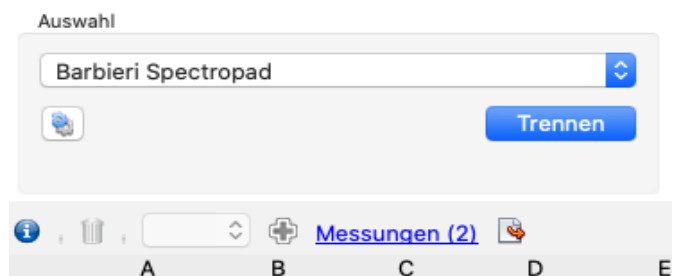
Measure Tool

Neue Chart-Auswahl: Der Reiter **Chart** wurde entfernt, die Chart-Liste kann nun über das Menü **Datei** mit den Einträgen **Zuletzt verwendete Dateien** oder **Vordefinierte Charts** geöffnet werden.

Neues **Virtuelles Gerät (Manuell)**: Der Geräteliste wurde ein neues manuelles **virtuelles Gerät** hinzugefügt, mit dem Sie Lab-Werte für ausgewählte Patches manuell eingeben können. Dies ist beispielsweise dann praktisch, wenn das Gerät, mit dem die Werte gemessen wurden, nicht mit dem **Measure Tool** verbunden ist oder wenn ein älteres Gerät verwendet wird, das die Messwerte lediglich auf dem Gerät selbst anzeigt. Nach dem Anschließen des Gerätes erscheint ein Fenster mit einem Eingabefeld für die Lab-Werte. Geben Sie die gewünschten Lab-Werte ein und drücken Sie entweder die Eingabetaste auf Ihrer Tastatur oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, um automatisch den nächsten Patch auszuwählen. Dadurch können alle erforderlichen Lab-Werte in einer einzigen Session eingegeben werden. Wenn die Bearbeitung beendet ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**, um den manuellen Messvorgang zu beenden.



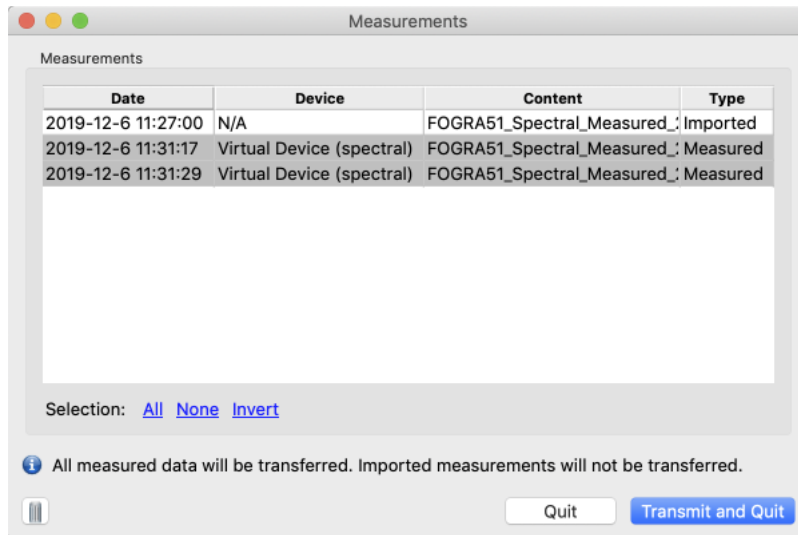
Messen mehrerer Testcharts: Es ist nun möglich, mehrere Testcharts in einer einzigen Session zu messen (ohne das **Measure Tool** nach jeder Messung zu schließen/öffnen). Gemessene Charts werden automatisch zur Liste der **Messungen** hinzugefügt. Die Zahl in Klammern gibt die Anzahl der Messungen



an. Ein zuvor gemessenes Testchart kann mit einem Klick auf das **Plus-Symbol** in diese Liste aufgenommen werden. Dies ist nur möglich, wenn ein kompletter Messdatensatz vorhanden ist. Ein Klick auf **Messungen** öffnet die Liste mit allen Messungen.

Wird ein Gerät mit einem Assistenten (Positionierung) verwendet (zum Beispiel das X-Rite iLiO), kann die nächste Messung durch Anklicken des **Zahnradsymbols** gestartet werden, woraufhin die Einstellungen für den Assistenten/das Gerät eingegeben werden können. Durch Klicken auf die Schaltfläche **Übertragen** werden die Daten direkt in den Bereich **Datensätze** von ColorAnt übertragen und das **Measure Tool** wird geschlossen.

Das Fenster **Messungen** zeigt eine Übersicht über alle Messungen, die in der aktuellen Mess-Session hinzugefügt wurden. Das in der Tabelle ausgewählte Chart wird im Hauptfenster des **Measure Tools** angezeigt. Die Tabelle enthält die folgenden Informationen:



Datum: Das Datum und die Uhrzeit, zu der das Chart gemessen wurde.

Gerät: Das Gerät, mit dem das Chart gemessen wurde.

Inhalt: Der Name des gemessenen Charts.

Typ: Gibt an, ob die Daten importiert oder gemessen wurden. Importierte Daten dienen nur als Referenz.

Am unteren Rand der Tabelle befinden sich Schaltflächen, um **Alle** oder **Keine** der Einträge auszuwählen oder die Auswahl zu **Invertieren**. Verwenden Sie den Papierkorb unten links, um ausgewählte Messungen zu löschen. Durch Anklicken der Schaltfläche **Beenden** wird das Programm geschlossen, ohne Daten zu übertragen oder zu speichern. Die Schaltfläche **Übertragen und Beenden** schließt das **Measure Tool** und überträgt alle Messdaten (importierte Daten werden nicht übertragen).

Fehlerhafte Patches/Zeilen nachmessen: Bestehende Messdaten mit fehlerhaften Messergebnissen können durch einfaches Nachmessen der fehlerhaften Elemente des Charts (Zeilen oder Patches) leicht korrigiert werden. Laden Sie einfach ein zuvor gemessenes Testchart, und es wird automatisch als **Imported** in die Liste der **Messungen** aufgenommen. Wenn eine Datei mit mehreren

Messbedingungen geladen wird, wählen Sie im Import-Dialog die entsprechende Messbedingung aus. Schließen Sie das Messgerät an und messen Sie die fehlerhaften Zeilen oder Patches. Standardmäßig ist die erste Zeile/Patch ausgewählt, aber jede Zeile bzw. jeder Patch kann für eine erneute Messung ausgewählt werden. Wenn ein Gerät die gewählte Messbedingung nur in einem kombinierten Multi-Messmodus unterstützt, werden die Daten der ausgewählten Bedingung in alle Datensätze kopiert.

Nach Abschluss der Nachmessungen müssen die Messdaten mit dem **Plus-Symbol** in die Liste der **Messungen** aufgenommen werden. Klicken Sie auf **Übertragen**, um die Daten wieder an die aufrufende Anwendung zu übermitteln.

